

## SVP kann Gemeindepräsidium in Albert Röstis Uetendorf BE halten

Gertrud Mösching-Signer wurde am Sonntag zur neuen Gemeindepräsidentin von Uetendorf BE gewählt. Somit bleibt das Präsidium bei der SVP.



Albert Rösti bei der SVP-Delegiertenversammlung. - keystone

### Das Wichtigste in Kürze

- Die SVP kann das Präsidium in Uetendorf nach Albert Röstis Abgang halten.
- Gertrud Mösching-Signer (SVP) wurde zur neuen Gemeindepräsidentin gewählt.
- Sie konnte sich gegen Hannes Zaugg-Graf (GLP) durchsetzen.

Uetendorf BE hat am Sonntag Gertrud Mösching-Signer (SVP) zu seiner neuen Gemeindepräsidentin gewählt. Die aktuelle Sicherheitsvorsteherin der Gemeinde setzte sich gegen ihren Gemeinderatskollegen Hannes Zaugg-Graf (GLP) durch. Somit bleibt das Präsidium nach dem [Abgang von Albert Rösti](#) bei der SVP.

Die 59-jährige Mösching-Signer wurde mit 1374 Stimmen zur Gemeindepräsidentin gewählt, wie die Gemeinde Uetendorf am Sonntag mitteilte. Sie wird das Amt am 1. April antreten und sitzt seit 2021 im Gemeinderat der Thuner Agglomerationsgemeinde.

Der Verlierer Zaugg-Graf ist seit 2020 erneut im Gemeinderat. Denn schon im Jahr 1999 rückte er in das Gremium nach, damals für die [SP](#). Der 56-Jährige hat zurzeit auch ein Mandat im bernischen Grossen Rat.

[Bis Ende 2022](#) war [Albert Rösti](#) (SVP) Gemeindepräsident [von Uetendorf](#). Mit seiner Wahl in den [Bundesrat](#) letzten Dezember musste er dieses Amt abtreten. Die Vizepräsidentin Anna Katharina Zenger (Grüne) übernahm das Amt ad interim. Damit das Gremium wieder vollzählig wird, rückt Thomas Moser (SVP) per 1. April in den Gemeinderat nach.